

Reaktionen zur Papst-Wahl: "Möge seine Stimme durchdringen"

Ministerpräsident Boris Rhein hat mit Freude auf die Wahl des neuen Papstes und Oberhauptes der Katholischen Kirche, Papst Leo XIV., reagiert.

...

"Wir sind Kirche" gratuliert

"Wir hoffen und wünschen, dass der gewählte Bischof von Rom, der sich den Papstnamen Leo XIV. gab, den von Papst Franziskus begonnenen Weg der Erneuerung der Kirche tatkräftig fortsetzen wird, und wir appellieren an ihn, dies im synodalen Geist zu tun.

Die Zukunft der christlichen Kirche sollte unter der geistlichen Führung des Papstes von allen Gläubigen gestaltet werden. Es ist nicht nur die Aufgabe des Vatikans, der Kardinäle und Bischöfe, sondern aller Mitglieder der Kirche, an ihrem Platz die Botschaft Jesu von der Liebe und Gleichheit aller Menschen in unsere Zeit zu übersetzen. Dabei gilt es, den gemeinsamen Glauben zu bewahren und gleichzeitig die Unterschiede in den Kulturen und Lebensbedingungen zu berücksichtigen. Einheit in Vielfalt, nicht Uniformität sind die Zeichen der Zeit! Ein besonderes Anliegen für Deutschland bleibt die Ökumene.

Wir sind Kirche Deutschland und die weltweiten Mitglieder von Wir sind Kirche International sind bereit, den Ordensmann Papst Leo XVI. auf diesem Weg mit Gebet und Taten zu unterstützen", schreibt "Wir sind Kirche" am Donnerstagabend. (pm/hhb)

<https://osthessen-news.de/n11776057/reaktionen-zur-papst-wahl-moege-seine-stimme-durchdringen.html>

Zuletzt geändert am 09.05.2025